

Steindrüsen

Koordinaten: 693950 / 242950

Siedlungsname

i dā šteitrüasə, i de Stäitrüese

Gemeinde Maur, Bezirk Uster

Ortsbeschreibung: Hofsiedlung mit Restaurant «Stall-Stube» südöstlich von Maur an der Strasse nach Uessikon am unteren Uferhang zum Greifensee. Ein Hof (mit einer ersten Wirtschaft) besteht seit 1784 (<https://www.stallstube-maur.ch/ueber-uns>).

Besprechung:

Der sekundäre SN stellt sich zu einer Geländebezeichnung, die gebildet ist mit dem Subst. schwzdt. m. *Stei(n)* «Gestein, Mineral, Fels, Felsblock, Findling, Feldstein, kleines Geröll, Kies insbes. im Kulturland, Geschiebe in Bächen; gesetzter Stein, Marchstein» und dem Subst. schwzdt. f. *Druese(n)*, *Drües(s)e(n)*, *Trües(s)e(n)* «Drüse; Geschwulst; epidemische Krankheit (z.B. Peulenpest)». Der Ort liegt auf einer markanten Nagelfluhbank (s. PAVONI) und der Name nimmt wahrscheinlich Bezug auf dort sichtbar werdendes Konglomeratgestein, das als steiniges Geschwulst wahrgenommen wurde.

Literatur:

Id. XI, 754-805; Id. XIV, 1344; MEYER, ZH OrtsN, 168; PAVONI, Geologie, 236.

Belege:

1799-1800 **Steintrüsen**, StAZH, K II 181.6,

1832 *Heinrich Bachofen in der Steindrüsen*, StAZH, MM 2.6 RRB 1832/0032,

1841 **Steintrüsen**, *Ortsgegend [...] mit 2 Wohnb.*, Vogel, Orts-Lexikon, 249,

um 1850 **Steindrüsen**, Wildkarte,

1873 **Steintrüsen**, *3 Wohnb.*, Weber, Handlexikon, 197,

1881 **Steindrüsen**, Siegfriedkarte.